

- 1688 Zweite englische Revolution. Vertreibung des kathol. Königs Jakob II. Sein Schwiegersohn, Wilhelm III., Erbstatthalter der Niederlande, wird zum König von England erwählt (1689). Bill of rights (Festsetzung der Parlamentsrechte).
Wilhelm III. tritt an die Spitze der Verbindung der gegen Ludwig XIV. feindlichen Mächte (Quadrupel-Allianz zwischen Oesterreich, Spanien, Holland und Schweden).
- 1688—1697 Krieg Ludwigs XIV. gegen den Augsburger Bund (Oesterreich, Spanien, England, Holland und Savoyen) (Pfälz. Krieg).
Veranlassung sind: die Reunionskammern und der pfälzische Erbschaftsstreit. Verwüstung der Pfalz durch die Franzosen. Siege der Engländer zur See. Die Franzosen kämpfen glücklich in Italien unter Catinat (Schlacht bei Staffarda 1690) und in den Niederlanden unter dem Marschall v. Luxemburg. (Siege bei Fleurus 1690, bei Steenkerken 1692 und bei Neerwinden 1693.) Friede von Ryswick. Ludwig XIV. behält einen großen Teil seiner Reunionen und Straßburg.
- 1689—1725 **Peter der Große von Rußland.**
Er erobert die schwedischen Ostseeprovinzen und mehrere persische Länderstrecken, erhebt Rußland zu einer europäischen Macht. Einführung europäischer Kultur und Einrichtungen in Rußland.
1692 Einrichtung der neunten Kur (Hannover) in Deutschland.
1699 Friede von Karlowitz zwischen den Oesterreichern und Türken, günstig für die ersteren.
- 1701 Das Herzogtum Preußen wird mit Brandenburg vereinigt und zum Königreich erhoben. Friedrich III. (Sohn des großen Kurfürsten), als Friedrich I. Preußens erster König.
- 1700—1721 **Nordischer Krieg. Karl XII.**
Die Verbindung zwischen Rußland, Dänemark, Polen und Sachsen gegen Karl XII. v. Schweden. Schweden wird seiner durch Gustav Adolf erworbenen Macht wieder beraubt.